

zulässige Anzahl an Klassenleitungen in der Berufsschule

Beitrag von „Super-Lion“ vom 2. September 2013 16:56

Ich hatte auch schon 'mal 3 Berufsschulklassen. Davon 2 Vollzeitklassen und eine Teilzeitklasse. Dann auch nochmal 2 Teilzeitklassen und eine Vollzeitklasse.

Ich finde das schon heftig. Vor allem, wenn es ans Zeugnisschreiben geht.

Bei Teilzeitklassen muss man ganz schön hinter den Entschuldigungen her sein bzw. Betriebe informieren etc. pp.

Bei Blockklassen ist das schon eher machbar, da diese ja nicht zeitgleich da sind.

Eigentlich müsste sich das doch gerechter verteilen lassen? Mir fiel z.B. dieses Schuljahr auf, dass manche allgemeinbildenden Lehrer/innen gar nirgends Klassenlehrer/in sind. Bei unseren Berufsschulklassen ist in der Regel der Technologielehrer Klassenlehrer. Und da wir davon nicht allzu viele haben, ballt sich das.

Im kommenden Schuljahr, beginnt am Montag, habe ich nun beschlossen, dass das in Vollzeitklassen auch genauso gut ein Englisch- oder Mathelehrer sein kann. Der ist oftmals sogar an zwei Tagen in der Klasse und der Technologielehrer nur an einem.

Letztes Jahr war ich Klassenlehrerin in meiner ehemaligen Vollzeitklasse und hatte nur 1 Stunde in dieser Klasse. Die Kollegin, die eigentlich Klassenlehrerin hätte sein sollen, war aber bereits in 2 anderen Klassen Klassenlehrerin. Ich kannte die Klasse schon vom letzten Jahr recht gut, aber es war trotzdem nicht gut für mich. Manche Schüler, die von meinem Fach aufgrund Erstausbildung etc. befreit waren, habe ich oftmals nur auf dem Flur gesehen.

Sissymaus, wie kommt man denn zu 6 Klassenleitungen? Da haben andere Kollegen dann keine Klasse, oder!?